

Adventsfahrt nach Innsbruck vom 09. – 11. Dezember 2016

Freitagmorgen um 07:30 Uhr am Grünwaldparkplatz in Bayreuth, starten wir mit 30 Teilnehmern unsere Adventsfahrt nach Innsbruck. Nach einer Pause in Vaterstetten erreichen wir mittags Wattens in Tirol. Wir stärken uns mit Kaffee und Würstchen auf dem Firmenparkplatz von Swarovski, bevor die Besichtigung durch die Kristallwelten von Swarovski beginnt. Wir betreten den Riesen, der 1995 von André Heller erschaffen worden ist und laufen durch 16 verschiedene Wunderkammern, z. B. die Blaue Halle, den Kristalldom oder die Eisgasse. Im Garten ist auf einer Fläche von 7,5 ha eine Parklandschaft mit Kristallwolke und Spiegelwasser entstanden.



Kristallwelten Swarovski in Wattens – Der Riese



Kristallwolken im Park

Am späten Nachmittag treffen wir in Innsbruck ein und haben Zeit für den Weihnachtsmarkt in der Altstadt. Dort drängen sich die Massen, überwiegend Italiener, die am 08. Dez. Maria Empfängnis feiern und deshalb ein langes freies Wochenende haben. Nach einem Glühwein checken wir im Hotel „Ramada Tivoli“ ein. Abendessen ist um 19:30 Uhr – allerdings ist man im Bistro mit 30 Personen überfordert und wir müssen sehr lange auf unseren Hauptgang warten. Aber es schmeckt sehr gut und bald verabschieden wir uns in unsere Betten.



Innsbruck – Goldenes Dachl

Am Samstag nach einem hervorragenden Frühstück im 11. Stock des Hotels mit toller Dachterrasse, brechen wir bei strahlendem Sonnenschein nach Südtirol auf. Begleitet von unserem Tiroler Reiseleiter Harald, ist das erste Ziel Kloster Neustift in Vahrn bei Brixen. Herr Benedikt führt uns durch das Augustiner Chorherrenstift, zuerst in die Bibliothek mit ca. 92.000 Bänden und ihrem großen Saal im Rokokostil, danach in die Stiftskirche, die Pinakothek und durch den Kreuzgang mit seinem gotischen Gewölbe und vielen Fresken. Sehenswert ist auch der Wunderbrunnen im Innenhof, der neben den sieben Weltwundern das Kloster selbst als achtetes darstellt.



Am Mittag geht es weiter nach Brixen und bis nachmittags die Stadtführung mit Harald beginnt, erkunden wir auf eigene Faust die Altstadt und den Weihnachtsmarkt. Vor jedem Straßencafé sitzen die Menschen in der Sonne und auch ich lasse mir dort einen Cappuccino schmecken. Die Stadtführung gestaltet Harald sehr kurzweilig und die Höhepunkte sind natürlich der Dom und die Hofburg. Um 16:00 Uhr geht es zurück über den Brenner, wo wir noch in der Raststätte „Lanz“ Pause machen und Südtiroler Spezialitäten einkaufen können.



Dom zu Brixen

Am Abend geht es diesmal in das Kulturgasthaus „Bierstindl“ in Innsbruck zum Essen. 1681 erstmals urkundlich erwähnt, liegt das Gasthaus in geschichtsträchtiger Umgebung - am Fuß des Bergisels. Das Essen ist ausgezeichnet und wir genießen den gemütlichen Abend.

Sonntagmorgen, kurz vor 09:00 Uhr laden wir unsere Koffer bei - 2° Grad in den Bus und erreichen nach einer Stunde Kufstein. Mit dem Schrägaufzug fahren wir hinauf zur Festung, dem Wahrzeichen der Stadt. Es ist genügend Zeit, um die Festungsanlage zu erkunden, den Gefängnisturm zu besteigen, das Museum zu besichtigen und um 12:00 Uhr der Heldenorgel zu lauschen. Die Orgelpfeifen der größten Freiluftorgel der Welt befinden sich im Bürgerturm, während der Spieltisch am Fuße der Festung untergebracht ist. Der Weihnachtsmarkt präsentiert den Besuchern in den Kasematten der Josefsburg und im Freiareal der Festungsarena eine liebevoll gestaltete Weihnachtswelt mit kulinarischen Köstlichkeiten und heimischem Kunsthandwerk.



Festung Kufstein



Blick von der Festung auf den Pendling

Auch für einen Bummel durch die Altstadt von Kufstein bleibt Zeit. Um 14:00 Uhr, es ist inzwischen bewölkt, machen wir uns auf die Heimfahrt. Nach ein paar Minuten im Bus beginnt es zu regnen – wir haben aber auch ein Glück!!!

Nach einem abschließenden Abendessen im Gasthaus „Goldenes Herz“ in Plech, erreichen wir gegen 19:30 Uhr Bayreuth und bedanken uns bei unserem Busfahrer Frank für die angenehme Fahrt.